

Ergebnisveröffentlichung Q3 GJ 2022

1. April bis 30. Juni 2022



München, 8. August 2022 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 3. Quartal des Geschäftsjahrs 2022, das am 30. Juni 2022 endete.

Gas and Power zeigt Widerstandsfähigkeit, während SGRE erneut das Konzernergebnis belastet – Entscheidende Schritte wurden unternommen, um Siemens Energy auf die Energiewende auszurichten

„Unser Gas and Power-Geschäft hat im abgelaufenen Quartal erneut geliefert und damit seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt. Trotz beispielloser makroökonomischer Herausforderungen sehen wir ein deutlich höheres Auftragsvolumen und eine wachsende Nachfrage nach unseren Energiewende-Technologien. Zusätzlich zur Bewältigung des Tagesgeschäfts hat das Gas and Power-Team damit begonnen, die Weichen für eine neue Organisationsstruktur zu stellen. Ziel ist es, Entscheidungswege zu verkürzen und die Strukturen zu vereinfachen. Und doch gibt es im dritten Quartal auch wieder Schattenseiten. Siemens Gamesa verzeichnet weiterhin hohe Verluste in einem schwierigen Marktumfeld. Die schlechte Leistung von Siemens Gamesa wirkt sich negativ auf unser Gesamtergebnis aus. Wir erwarten vom Siemens Gamesa Management nun die konsequente Umsetzung des Sanierungsplans. Während des dritten Quartals haben wir ein Kaufangebot für alle ausstehenden Aktien von Siemens Gamesa mit der Absicht eines Delisting und der vollständigen Integration angekündigt“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Im abgelaufenen Quartal zeigte Gas and Power (GP) erneut eine solide Leistung, trotz widriger geopolitischer und makroökonomischer Faktoren, die weiterhin die allgemeine Geschäftsentwicklung von Siemens Energy beeinträchtigen. Während beide Segmente starkem Gegenwind durch gestiegene Material- und Logistikkosten sowie durch die angespannte Situation an den Beschaffungsmärkten ausgesetzt waren, bewies GP Widerstandsfähigkeit aufgrund der stringenten Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms.
- Siemens Energy hat im dritten Quartal mit der Restrukturierung seiner Geschäftsaktivitäten in Russland begonnen. Dies belastete das Ergebnis von GP mit 0,2 Mrd. €, die unter strategischen Portfolioentscheidungen als Sondereffekt ausgewiesen wurden. Es wird erwartet, dass diese Restrukturierungsmaßnahmen zum Ende dieses Geschäftsjahrs abgeschlossen sind und keine weiteren wesentlichen finanziellen Auswirkungen haben.
- Der Auftragseingang war weiterhin stark und legte gegenüber dem Vorjahresquartal auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 60,0% zu. Beide Segmente trugen zum Wachstum bei. Mit dem Auftragseingang des dritten Quartals von 9,8 Mrd. € stieg der Auftragsbestand auf einen weiteren Rekordwert und betrug 93,4 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse von 7,3 Mrd. € lagen auf vergleichbarer Basis um 4,7% unter dem Vorjahreswert, da das Wachstum bei GP durch einen Rückgang bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) überwogen wurde.
- Trotz der Beeinträchtigungen aufgrund von Engpässen in den Lieferketten berichtete GP ein positives Angepasstes EBITA vor Sondereffekten von 212 Mio. € und lag damit annähernd auf Vorjahresniveau. Der hohe Verlust bei SGRE führte bei Siemens Energy zu einem Angepassten EBITA vor Sondereffekten von minus 131 Mio. € (Q3 GJ 2021: plus 54 Mio. €). Vor allem im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts beliefen sich die Sondereffekte auf minus 298 Mio. € (Q3 GJ 2021: minus 178 Mio. €). Das Angepasste EBITA von Siemens Energy betrug minus 429 Mio. € (Q3 GJ 2021: minus 124 Mio. €).
- Dementsprechend betrug der Verlust nach Steuern von Siemens Energy 533 Mio. € (Q3 GJ 2021: minus 307 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei minus 0,54 € (Q3 GJ 2021: minus 0,32 €).
- Der Free Cash Flow vor Steuern ging auf minus 25 Mio. € (Q3 GJ 2021: plus 328 Mio. €) zurück. Ausschlaggebend dafür war die Entwicklung bei SGRE, während GP das starke Niveau des Vorjahresquartals übertraf.
- Am 21. Mai 2022 hat die Siemens Energy AG ein freiwilliges Kaufangebot für alle ausstehenden Aktien an der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. bekannt gegeben, das heißt rund 32,9% des Grundkapitals, die noch nicht von der Siemens Energy AG gehalten werden. Den Minderheitsaktionären wird ein Preis von 18,05 € pro Aktie angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss der Transaktion beabsichtigt die Siemens Energy AG, das Unternehmen von den spanischen Wertpapierbörsen zu nehmen (Delisting), an denen die Aktien der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. als Mitglied des spanischen IBEX-35-Index derzeit gehandelt werden. Im Juni 2022 wurden Barsicherheiten in Höhe von 1,15 Mrd. € zugunsten der spanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde hinterlegt, wodurch sich die Nettoliquiditäts-Position von Siemens Energy zum Ende des abgelaufenen Quartals verringerte.
- Obgleich weitere negative Auswirkungen in Verbindung mit geopolitischen und makroökonomischen Herausforderungen nicht ausgeschlossen werden können, geht der Vorstand weiterhin davon aus, die Prognose für GP und Siemens Energy zu erreichen, wobei Auswirkungen aufgrund der Umsatzerlöseinbußen in Verbindung mit dem Russlandgeschäft beim vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse ausgenommen werden. Im Geschäftsjahr 2022 wird für Siemens Energy ein Verlust nach Steuern erwartet, der das Vorjahresniveau annähernd in Höhe der Belastungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts (ausgewiesen als Sondereffekt) übersteigt.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q3		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
Auftragseingang	9.840	5.950	60,0 % ¹
Umsatzerlöse	7.279	7.262	(4,7) % ¹
Angepasstes EBITA	(429)	(124)	<(200%)
Angepasste EBITA-Marge	(5,9) %	(1,7) %	(4,2) PP
Sondereffekte	(298)	(178)	67,6 %
darin Überleitung Konzernabschluss	(3)	0	k.A.
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(131)	54	k.A.
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(1,8) %	0,7 %	(2,5) PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(533)	(307)	(73,5) %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(0,54)	(0,32)	(69,3) %
Free Cash Flow vor Steuern	(25)	328	k.A.

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Der starke Auftragseingang wurde unterstützt durch Großaufträge sowohl bei GP als auch SGRE und war im Wesentlichen bestimmt durch die Entwicklung in der Berichtsregion Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten und Afrika, wo sich der Auftragseingang annähernd verdoppelte.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,35. Der Auftragsbestand erreichte den neuen Rekordwert von 93,4 Mrd. € (31. März 2022: 89,3 Mrd. €), teilweise begünstigt durch Währungsumrechnungseffekte.
- Der moderate Rückgang der Umsatzerlöse war durch die anhaltenden Herausforderungen und Engpässe in den Lieferketten bei SGRE bedingt.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts lagen fast auf dem Niveau des Vorjahresquartals.
- Nominal nahmen Auftragseingang und Umsatzerlöse um 65,4% beziehungsweise 0,2% zu.
- Das Angepasste EBITA war in beiden Segmenten negativ. Bei GP lag dies an im Vorjahresvergleich sehr stark gestiegenen Belastungen aus Sondereffekten. Der Rückgang bei SGRE spiegelte die anhaltenden Engpässe an den Beschaffungsmärkten und operative Herausforderungen wider.
- Die Belastungen durch Sondereffekte nahmen gegenüber dem Vorjahresquartal im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts von GP und höheren Restrukturierungs- und Integrationskosten bei SGRE sehr stark zu.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten war wegen SGRE negativ, während das Ergebnis von GP annähernd auf dem Niveau des Vorjahresquartals lag.
- Der Free Cash Flow vor Steuern lag im negativen Bereich. Dabei war der Verlust von SGRE bestimmend. GP leistete dagegen einen starken Beitrag, der leicht über dem Vorjahresniveau lag.
- Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verminderten sich im abgelaufenen Quartal von 725 Mio. € zum 31. März 2022 auf 623 Mio. € zum 30. Juni 2022. Ausschlaggebend waren gestiegene Abzinsungssätze.

Gas and Power

(in Mio. €)	Q3		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
Auftragseingang	6.362	4.455	36,9 % ¹
Umsatzerlöse	4.868	4.579	0,7 % ¹
Angepasstes EBITA	(21)	78	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	(0,4) %	1,7 %	(2,1) PP
Sondereffekte	(233)	(147)	58,4 %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	212	225	(5,7) %
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	4,4 %	4,9 %	(0,6) PP
Free Cash Flow vor Steuern	432	422	2,2 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Beim Auftragseingang war ein starkes Wachstum über alle Geschäfte und Berichtsregionen hinweg zu verzeichnen. Er wurde durch ein sehr stark gestiegenes Volumen aus Großaufträgen unterstützt.
- GP berichtete ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,31. Dadurch stieg der Auftragsbestand auf 59,6 Mrd. €, womit erneut ein Rekordwert zum Ende des Vorquartals übertroffen wurde.
- Die Umsatzerlöse nahmen leicht zu, trotz der Sanktionen gegen Russland und der anhaltend angespannten Situation an den Beschaffungsmärkten.
- Nominal erhöhten sich der Auftragseingang und die Umsatzerlöse um 42,8% beziehungsweise 6,3%.
- Das Angepasste EBITA von GP ging im Wesentlichen wegen der Belastungen von 0,2 Mrd. € im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts zurück. Daneben war das Ergebnis durch die erwarteten Auswirkungen aufgrund der Lieferkettensituation und die höheren Materialpreise im kurzzyklischen Geschäft beeinträchtigt.
- Die Belastungen durch Sondereffekte nahmen im Vorjahresvergleich im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts sehr stark zu.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten lag annähernd auf Vorjahresniveau und entsprach, ebenso wie die entsprechende Marge, den Erwartungen.
- Der Free Cash Flow vor Steuern war stark und lag leicht über dem Niveau des Vorjahrs, unterstützt durch Kundenanzahlungen in Verbindung mit dem starken Auftragseingang. Dadurch wurden höhere Mittelabflüsse für Vorräte überwogen.

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q3		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
Auftragseingang	3.523	1.520	127,9 % ¹
Umsatzerlöse	2.436	2.704	(13,8) % ¹
Angepasstes EBITA	(392)	(185)	(112,1) %
Angepasste EBITA-Marge	(16,1) %	(6,8) %	(9,3) PP
Sondereffekte	(62)	(31)	100,6 %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(330)	(154)	(114,4) %
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(13,5) %	(5,7) %	(7,9) PP
Free Cash Flow vor Steuern	(514)	(35)	<(200) %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Der Auftragseingang im Segment SGRE hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt, in erster Linie aufgrund von zwei Offshore-Großaufträgen im Vereinigten Königreich und Deutschland von insgesamt mehr als 1,8 Mrd. €.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis von SGRE lag bei 1,45 und führte zu einem Rekordauftragsbestand von 34,0 Mrd. € zum Quartalsende.
- Die Umsatzerlöse lagen aufgrund von Engpässen in den Lieferketten im Wind-Turbines-Geschäft und anhaltenden operativen Problemen beträchtlich unter dem Vorjahreswert. Das Servicegeschäft ging im Vorjahresvergleich leicht zurück.
- Nominal stieg der Auftragseingang des Segments um 131,8% und die Umsatzerlöse verringerten sich um 9,9%.
- Das Angepasste EBITA verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahresquartal aufgrund des rückläufigen Volumens, der gestiegenen Material- und Logistikkosten und operativer Probleme; neben den bekannten Herausforderungen bei der 5.X-Plattform beeinträchtigten das abgelaufene Quartal gestiegene Kosten, die überwiegend durch Komponentenausfälle und Reparaturen bei bereits errichteten Onshore-Plattformen verursacht wurden.
- Der negative Free Cash Flow vor Steuern erhöhte sich im Vorjahresvergleich sehr stark. Ausschlaggebend war das rückläufige Ergebnis, zudem belasteten Mittelabflüsse in Verbindung mit früher gebildeten Rückstellungen für Verluste aus Verträgen mit Kunden.

Überleitung Konzernabschluss

Angepasstes EBITA (in Mio. €)	Q3	
	GJ 2022	GJ 2021
Summe Segmente	(413)	(107)
Überleitung Konzernabschluss ¹	(16)	(17)
Siemens Energy	(429)	(124)

¹ Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet. Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere zentral getragene Pensionsaufwendungen, Treasury-Aktivitäten und andere zentrale Posten sowie Konsolidierungen.

Ausblick

Für das **Segment GP** erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 weiterhin ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) und eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten in Richtung des unteren Endes der Prognosespannen von plus 1% bis plus 5% beziehungsweise plus 4,5% bis plus 6,5%. Jedoch werden beim vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse die Auswirkungen des gegenwärtigen Marktumfeldes in Russland ausgenommen. Für das Geschäftsjahr 2023 streben wir unverändert eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten in einer Bandbreite von plus 6% bis plus 8% an.

SGRE arbeitet nun daraufhin, im Geschäftsjahr 2022 ein vergleichbares Umsatzerlöswachstum annähernd am unteren Ende der bisherigen Zielspanne von minus 9% bis minus 2% sowie eine EBIT-Marge vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (PPA) und Integrations- und Restrukturierungskosten von circa minus 5,5% zu erreichen.

Dementsprechend erwarten wir für **Siemens Energy** weiterhin Ergebnisse am unteren Ende der Prognosespannen für die vergleichbare Umsatzerlösentwicklung (minus 2% bis plus 3%, ausgenommen russlandbezogene Auswirkungen) und die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten (plus 2% bis plus 4%). Wir gehen nun von einem Verlust nach Steuern von Siemens Energy im Geschäftsjahr 2022 aus, der das Vorjahresniveau annähernd um die als Sondereffekt berichteten Belastungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Russlandgeschäfts übersteigt. Wir erwarten weiterhin einen Free Cash Flow vor Steuern in einem positiven mittleren dreistelligen Millionen-€-Bereich.

Diese Prognose unterstellt keine weiteren wesentlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Geschäfte. Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie weitere negative Auswirkungen aufgrund des Ukraine-Krieges und seiner wirtschaftlichen Konsequenzen sind ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MESZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2022 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MESZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytscal live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <http://www.siemens-energy.com/q3-qj2022> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2022

Finanzinformationen

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	9.840	5.950	65,4 %	60,0 %	26.079	23.901	9,1 %	6,0 %
Umsatzerlöse	7.279	7.262	0,2 %	(4,7) %	19.817	20.286	(2,3) %	(5,9) %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,35	0,82	k.A.		1,32	1,18	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	93	83	13,1 %		93	83	13,1 %	

Profitabilität

	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist		GJ 2022	GJ 2021	Ist	
Angepasstes EBITA	(429)	(124)	<(200%)		(563)	316	k.A.	
Angepasste EBITA-Marge	(5,9) %	(1,7) %	(4,2) PP		(2,8) %	1,6 %	(4,4) PP	
Sondereffekte	(298)	(178)	67,6 %		(348)	(392)	(11,2) %	
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(131)	54	k.A.		(215)	708	k.A.	
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(1,8) %	0,7 %	(2,5) PP		(1,1) %	3,5 %	(4,6) PP	
EBITDA	(20)	157	k.A.		369	1.128	(67,3) %	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(533)	(307)	(73,5) %		(1.025)	(177)	<(200%)	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	(0,54)	(0,32)	(69,3) %		(0,94)	(0,20)	<(200%)	

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 719.462 (im Vj. 714.637) und in den neun Monaten des Geschäftsjahres 716.760 (im Vj. 714.774) Aktien.

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2022	30. Sep. 2021
Summe Eigenkapital	15.586	15.220
Nettoliquidität/ Nettoverschuldung	(422)	(2.515)
Angepasste Nettoliquidität/ Nettoverschuldung zu EBITDA ¹	0,8	(1,4)

¹ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

	Q3 GJ 2022	Q3 GJ 2021	Q1 - Q3 GJ 2022	Q1 - Q3 GJ 2021
Free Cash Flow	(117)	241	(749)	65
Free Cash Flow vor Steuern	(25)	328	(445)	373

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Jun. 2022	30. Sep. 2021
Siemens Energy	92	91
Deutschland	25	26
Außerhalb Deutschlands	66	65

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Umsatzerlöse	7.279	7.262	19.817	20.286
Umsatzkosten	(6.795)	(6.563)	(17.887)	(17.572)
Bruttoergebnis vom Umsatz	484	699	1.929	2.714
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(270)	(285)	(761)	(809)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(679)	(660)	(1.992)	(1.922)
Sonstige betriebliche Erträge	27	24	62	74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(114)	(5)	(194)	(43)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	16	7	75	36
Betriebsergebnis	(536)	(221)	(881)	51
Zinserträge	17	21	38	34
Zinsaufwendungen	(28)	(28)	(98)	(89)
Sonstiges Finanzergebnis	17	(2)	47	(23)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(532)	(230)	(894)	(26)
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(1)	(77)	(131)	(151)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(533)	(307)	(1.025)	(177)
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(143)	(77)	(353)	(35)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(390)	(230)	(671)	(142)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(0,54)	(0,32)	(0,94)	(0,20)
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,54)	(0,32)	(0,94)	(0,20)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(533)	(307)	(1.025)	(177)
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	127	18	244	145
darin Ertragsteuereffekte	(60)	6	(107)	(38)
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	—	0	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	—	1	0	(2)
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	127	19	245	143
Unterschied aus Währungsumrechnung	557	(103)	1.026	38
Derivative Finanzinstrumente	(83)	28	(80)	88
darin Ertragsteuereffekte	24	(8)	17	(20)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	13	(1)	25	(19)
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	488	(75)	971	106
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	615	(57)	1.216	250
Gesamtergebnis	82	(363)	191	73
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(143)	(90)	(341)	(26)
Aktionäre der Siemens Energy AG	225	(273)	532	99

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2022	30. Sep. 2021
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.442	5.333
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.452	5.110
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.288	590
Vertragsvermögenswerte	4.993	4.913
Vorräte	7.985	6.146
Laufende Ertragsteuerforderungen	401	344
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.048	880
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	151	81
Summe kurzfristige Vermögenswerte	26.761	23.397
Geschäfts- oder Firmenwerte	10.123	9.538
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.530	3.561
Sachanlagen	5.191	5.104
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	786	720
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	409	352
Aktive latente Steuern	1.227	1.130
Sonstige Vermögenswerte	436	338
Summe langfristige Vermögenswerte	21.703	20.744
Summe Aktiva	48.463	44.141
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	1.845	551
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.152	5.764
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.073	482
Vertragsverbindlichkeiten	12.480	10.350
Kurzfristige Rückstellungen	2.063	1.991
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	416	391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.814	3.074
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	156	—
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	27.000	22.602
Langfristige Finanzschulden	2.206	2.177
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	623	830
Passive latente Steuern	228	254
Rückstellungen	1.898	1.968
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	296	389
Sonstige Verbindlichkeiten	627	702
Summe langfristige Verbindlichkeiten	5.878	6.319
Summe Verbindlichkeiten	32.877	28.921
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	727	727
Kapitalrücklage	12.457	12.418
Gewinnrücklagen	2.217	2.605
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	449	(511)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(169)	(281)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	15.681	14.958
Nicht beherrschende Anteile	(95)	262
Summe Eigenkapital	15.586	15.220
Summe Passiva	48.463	44.141

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(533)	(307)	(1.025)	(177)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	516	378	1.250	1.077
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	1	77	131	151
Zinsergebnis	12	7	59	55
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(15)	(10)	(84)	(36)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	27	5	97	154
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	(272)	(282)	116	(450)
Vorräten	(352)	22	(1.634)	(235)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	37	(159)	(120)	30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	367	434	247	329
Vertragsverbindlichkeiten	332	(76)	1.754	564
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	88	473	(605)	(488)
Gezahlte Ertragsteuern	(92)	(87)	(303)	(307)
Erhaltene Dividenden	5	2	26	15
Erhaltene Zinsen	13	5	28	13
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	135	481	(63)	694
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(252)	(240)	(686)	(629)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(2)	—	(2)	1
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(0)	(4)	(145)	(5)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	13	26	23
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	—	0	126	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(254)	(231)	(681)	(610)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	—	—	—	(231)
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern ¹	—	—	45	—
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	(500)	(113)	(117)	115
Gezahlte Zinsen	(21)	(25)	(72)	(71)
An Aktionäre der Siemens Energy AG gezahlte Dividenden	—	—	(72)	—
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(8)	(39)	(66)	(86)
Sonstige Transaktionen/ Finanzierung mit dem Siemens Konzern	—	0	—	164
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(530)	(177)	(282)	(109)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	63	2	138	40
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(585)	74	(887)	16
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.031	4.571	5.333	4.630
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	4.446	4.646	4.446	4.646
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	3	—	4	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	4.442	4.646	4.442	4.646

¹ Einschließlich Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen.

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA-Marge		Vermögen		Free Cashflow	
	GJ 2022	Q3 GJ 2021	Veränderung		GJ 2022	Q3 GJ 2021	Veränderung		GJ 2022	Q3 GJ 2021	GJ 2022	Q3 GJ 2021	30. Jun. 2022	30. Sep. 2021	GJ 2022	GJ 2021
			Ist	Vglb.			Ist	Vglb.								
Gas and Power	6.362	4.455	42,8 %	36,9%	4.868	4.579	6,3 %	0,7%	(21)	78	(0,4) %	1,7 %	10.170	10.117	432	422
Siemens Gamesa Renewable Energy	3.523	1.520	131,8 %	127,9%	2.436	2.704	(9,9) %	(13,8)%	(392)	(185)	(16,1) %	(6,8) %	3.396	2.532	(514)	(35)
Überleitung Konzernabschluss	(45)	(25)	k.A.	k.A.	(25)	(21)	k.A.	k.A.	(16)	(17)	k.A.	k.A.	34.898	31.492	(35)	(146)
Siemens Energy	9.840	5.950	65,4 %	60,0%	7.279	7.262	0,2 %	(4,7)%	(429)	(124)	(5,9) %	(1,7) %	48.463	44.141	(117)	241

Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet.

Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA-Marge		Vermögen		Free Cashflow	
	GJ 2022	Q1 - Q3 GJ 2021	Veränderung		GJ 2022	Q1 - Q3 GJ 2021	Veränderung		GJ 2022	Q1 - Q3 GJ 2021	GJ 2022	Q1 - Q3 GJ 2021	30. Jun. 2022	30. Sep. 2021	GJ 2022	GJ 2021
			Ist	Vglb.			Ist	Vglb.								
Gas and Power	18.995	14.655	29,6 %	25,3 %	13.432	13.042	3,0 %	(0,7) %	472	441	3,5 %	3,4 %	10.170	10.117	1.354	1.080
Siemens Gamesa Renewable Energy	7.194	9.301	(22,7) %	(23,9) %	6.442	7.335	(12,2) %	(15,7) %	(1.011)	(72)	(15,7) %	(1,0) %	3.396	2.532	(1.870)	(427)
Überleitung Konzernabschluss	(110)	(55)	k.A.	k.A.	(57)	(91)	k.A.	k.A.	(24)	(53)	k.A.	k.A.	34.898	31.492	(232)	(587)
Siemens Energy	26.079	23.901	9,1 %	6,0 %	19.817	20.286	(2,3) %	(5,9) %	(563)	316	(2,8) %	1,6 %	48.463	44.141	(749)	65

Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet.

Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Angepasstes EBITA		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögens- werte, die im Rahmen von Unternehmens- zusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		Operatives Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	(21)	78	(41)	(38)	(13)	(8)	(74)	32	259	186	184	218
Siemens Gamesa Renewable Energy	(392)	(185)	(55)	(56)	(9)	2	(456)	(239)	258	192	(198)	(47)
Überleitung Konzernabschluss	(16)	(17)	—	(0)	10	3	(6)	(14)	0	0	(6)	(14)
Siemens Energy	(429)	(124)	(96)	(95)	(12)	(3)	(536)	(221)	516	378	(20)	157

Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet.

Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

(in Mio. €)	Angepasstes EBITA		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögens- werte, die im Rahmen von Unternehmens- zusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		Operatives Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Gas and Power	472	441	(120)	(114)	(18)	(4)	334	323	619	522	953	845
Siemens Gamesa Renewable Energy	(1.011)	(72)	(168)	(175)	(32)	10	(1.212)	(237)	632	555	(580)	318
Überleitung Konzernabschluss	(24)	(53)	—	(0)	20	18	(4)	(35)	0	0	(4)	(35)
Siemens Energy	(563)	316	(288)	(289)	(30)	25	(881)	51	1.250	1.077	369	1.128

Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet.

Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q3		Veränderung		Q3		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	5.934	3.105	91,1 %	90,7 %	3.738	3.495	6,9 %	5,6 %
darin Deutschland	406	970	(58,2) %	(58,2) %	720	613	17,6 %	17,9 %
Amerika	2.187	1.598	36,8 %	21,9 %	2.278	2.103	8,3 %	(3,7) %
darin USA	1.189	859	38,5 %	22,6 %	1.123	1.377	(18,4) %	(27,4) %
Asien, Australien	1.720	1.247	37,9 %	32,3 %	1.264	1.663	(24,0) %	(28,0) %
darin China	396	408	(3,0) %	(11,0) %	318	374	(15,0) %	(21,0) %
Siemens Energy	9.840	5.950	65,4 %	60,0 %	7.279	7.262	0,2 %	(4,7) %

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1 - Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	13.459	12.840	4,8 %	4,7 %	9.820	10.184	(3,6) %	(4,6) %
darin Deutschland	1.927	2.206	(12,6) %	(12,6) %	1.839	1.733	6,1 %	6,3 %
Amerika	7.563	6.681	13,2 %	5,1 %	6.004	5.616	6,9 %	(0,8) %
darin USA	3.676	3.248	13,2 %	4,4 %	3.113	3.633	(14,3) %	(20,9) %
Asien, Australien	5.056	4.379	15,5 %	11,0 %	3.993	4.486	(11,0) %	(15,0) %
darin China	1.279	1.168	9,5 %	1,1 %	1.033	1.167	(11,5) %	(17,4) %
Siemens Energy	26.079	23.901	9,1 %	6,0 %	19.817	20.286	(2,3) %	(5,9) %

Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Art der Leistung im berichtspflichtigen Segment Gas and Power				
Neuanlagengeschäft	2.828	2.655	7.728	7.563
Servicegeschäft	2.014	1.902	5.646	5.386
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Siemens Gamesa Renewable Energy				
Wind Turbines	1.904	2.179	4.966	5.980
Operation and Maintenance ("Service")	532	525	1.475	1.355
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Gas and Power				
Transmission	1.544	1.440	4.200	3.932
Generation	1.929	1.880	5.412	5.504
Industrial Applications	1.350	1.226	3.715	3.493
Sonstige	20	11	46	21

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2022
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.